

## Beziehung zur **Philosophie**

**Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

**„Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – Das andere Erotikbuch“**

In seinem im Mai 2007 erschienenen Buch „Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – das andere Erotikbuch“ beschreibt der Wiener Kulturphilosoph, Sexual- und Sozialforscher und Künstler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger dynamische Grundfragen von Erotik, Sexualität, Ekstase, Ich und Sein von Frau und Mann.

Dabei fließen seine verschiedenen Zugänge als Forscher, Wissenschaftler und Künstler in Wort, Rhythmus, Bild, Musik und Denken zusammen.

Wahrnehmen, Erleben, Erkennen werden in der Dynamik von Erotik verstärkt, ja der Liebesprozess sei selbst Sinnen verdichtender kreativer Selbsterkenntnisprozess.

Als internationaler Forscher und Kenner des gegenwärtigen und vergangenen Geschlechterdiskurses Frau-Mann durchschreitet Rainer König-Hollerwöger, der sich seit Jahren gegen jede Form von an Kindern angewandter sexueller Gewalt wendet, die Themen Erotik, Sexualität, Ekstase, Sein, Ich, Frau und Mann bis in die griechische Antike in gedanklicher, sprachlich rhythmischer und emotionaler Weise.

Als ein internationaler in den Gewaltszenen von Frauenhandel, Zwangsprostitution, sexueller Gewalt an Kindern und „Kinderpornografie“ Forschender – Dr. Rainer König-Hollerwöger ist Präsident von IPS/ Wien international – entwickelt er sensibel auf der Basis des Erlebens von Erotik Perspektiven von Sein, Ich und Erotik der Frauen und Männer.

Obwohl er die feministische Aufklärung als ein bedeutsames Ereignis zur Gleichberechtigung der Frau hervor hebt und auf mehreren Ebenen, vor allem auf die von männlicher Macht und Gewalt unterdrückten, ja in der französischen Revolution vernichteten Menschen-Frauenrechte würdigt, fixiert sich Rainer König-Hollerwöger nicht darauf, dass die menschliche Ratio das einzig entscheidende Instrument im Menschen sei.

Die Dynamik des Unbewussten, entbunden der bis ins zwanzigste Jahrhundert reichenden Ansicht nur der Mann hätte das entsprechende Bewusstsein, durchzieht König-Hollerwögers Erotikbuch.

Der auch auf Erotikmessen mit einem eigenen Stand vertretene Sexualwissenschaftler beleuchtet gerade auch im Hinblick auf seine Erotik – Sexualität – Ich - Frage, die ihm als internationaler Beziehungsforscher in Ländern, Städten und Dörfern oft begegnet, Fragen von Existenz und Nonexistenz vom menschlichen „Ich“. Dabei paraphrasiert der Komponist, Konzertmusiker und Orgel-Klavierimprovisator Rainer König-Hollerwöger ein paar Ansichten von PhilosophInnen und PsychologInnen.

Die sein Erotikbuch bildende Sprachrhythmik, Sprachklang, zum Teil lyrische gedankliche Dynamik, Farben-Formensphäre – im Buch sind fünf Ölgemälde und ein Aquarell des Autors abgebildet – und musikalische Bezüge bis zu seiner „Fuga erotika“ machen deutlich, dass der Autor in der menschlichen Erotik ein alle Sinne, mehrere Seinsschichten und auch die menschliche Ekstase umfassendes **spontanes Erleben** von Frau und Mann sieht. Der Ekstase widmet der Autor ein eigenes bis zu Platon reichendes Kapitel.

(Weitere Bezüge siehe Psychologie, Malerei, Dichtung, Musik, Geschlechterdiskurs, Homosexualität, Frauenfrage, Natur, und Religion/ Spiritualität)

## Beziehung zur **Psychologie**

**Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

**„Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – das andere Erotikbuch“**

Die menschliche Psyche, das menschliche Seelenleben, könne nicht von einer Spezialwissenschaft vereinnahmt werden, ist die Grundhaltung von dem Wiener Sexual- und Sozialwissenschaftler, Kulturphilosophen und Künstler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger.

Insofern bewegt sich der Autor mehrerer Bücher auch in seinem Buch „Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – das andere Erotikbuch“ sowohl in wissenschaftlicher als auch in künstlerischer Weise auf die Grundfragen von Erotik, Sexualität, Ekstase und Ich von Frau und Mann zu.

Dabei fließen seine Zugänge als Forscher, Wissenschaftler und Künstler in Wort, Rhythmus, Bild, Musik und Denken zusammen.

Als einer der internationalen Experten und Entdecker jeglicher Form der an Kindern angewandten sexuellen Gewalt und der Szenen von Frauen-Kinderhandel, Zwangsprostitution und „Kinderpornographie“ beleuchtet Rainer König-Hollerwöger – er ist Präsident von IPS/Wien international - das Feld erotischen Erlebens, wobei er in die Dynamik des Unbewussten vor dringt.

In die Erotiksphäre wirke zwar die sexuelle Dynamik von Frau und Mann herein, allerdings sei Erotik nicht gleichzusetzen mit Sexualität. Das erotische Sein in seinem Liebesatem, Liebesfluss beflügle den Menschen und fördere auch dessen Sexualität. In diesem Sinne schreibt der in internationalen Veranstaltungen auftretende Lyriker, Komponist und Orgel-Klavierimprovisator Rainer König-Hollerwöger seine „Fuga Erotika“ als sprachliche Fuge, um sie während seiner Buchpräsentationen als spontane Klavierfuge musikalisch zu gestalten

Als in Ländern, Städten und Dörfern arbeitender Beziehungsforscher macht Rainer König-Hollerwöger in bildhafter Weise deutlich, dass das von unbewusster Dynamik bestimmte Verdrängungs- und Übertragungsgeschehen von Frau und Mann auch in der Erotik wirke und da beobacht- und erlebbar sei.

Im Zentrum seines Buches steht die vom Autor bis in die Antike zurück verfolgte Frauenfrage. Insofern kommen Frauen wie die Wiener Philosophin, Künstlerin und Frauenrechtlerin Rosa Mayreder, die französische Philosophin und Frauenrechtlerin Simone de Beauvoir, und die in der französischen Revolution wegen ihrer Proklamierung der Menschen-Frauenrechte enthauptete Schriftstellerein Olympe de Gouges u. a. zu Wort.

„Gewidmet ist das Buch all jenen Frauen und Männern, die in sich tiefe Sehnsucht nach Erotik und Sexualität haben, die im Sonnenbad und Mondenschein von Erotik und Sexualität leben“ und der französischen Philosophin, Schriftstellerin und Frauenrechtlerin Simone de Beauvoir zu deren 99. Geburtstag.

Der Geschlechterdiskurs und eine Erörterung der Frage nach dem Ich des Menschen sind in das sonst kreativ gestaltete Buch – es sind fünf erotische Ölgemälde und ein Aquarell des Autors abgebildet – hinein gestreut und nachlesbar.

Wie Rainer König-Hollerwöger schreibt, sei „Erotik im Erleben von Zu- und Abwendung, von innerster und äußerster Berührung, im Sturm psychodramatischer Übertragungswogen, im individuellen Eintauchen in die Sinnenwelt,...auch ein freudiger, trauriger, ja manchmal schmerzhafter und ganz persönlicher **Erkenntnisweg** von Frau und Mann“. Dabei komme es in der Erotik zu einem „individuellen Zusammenwirken von Sinnenfluten, sexuellen Spannungen und Entspannungen“.

(Weitere Bezüge siehe Philosophie, Malerei, Dichtung, Musik, Geschlechterdiskurs, Homosexualität, Frauenfrage, Natur, und Religion/ Spiritualität)

## Beziehung zur **Malerei**

**Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

**„Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – Das andere Erotikbuch“**

In sein mehrere Kunstformen von Dichtung, Musik, Philosophie, Psychologie und den mehr als zwei Jahrtausende alten Geschlechterdiskurs zwischen Frau und Mann umfassendes Buch „Erotisches Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen –*Das andere Erotikbuch*“ lässt der internationale medienbekannte Wiener Sexual - und Sozialforscher, Autor und mehrfache Künstler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger auch die Farben- Formenwelt der Malerei einfließen.

Selbst seit seiner Kindheit malend und zeichnend spielt in König-Hollerwögers Buch – so wie in all seinen bis jetzt erschienenen Büchern – die Malerei eine mehrfache Rolle. Bereits am Buchdeckel, dem ein vom Autor auf einem Holzbrett gemaltes Ölgemälde unterlegt ist, wird ein tieferer Zusammenhang zur Formen- und Farbenwelt deutlich.

Im Buch selbst gibt es den Bezug zur Malerei in folgender Weise:

1.) In dem Sprachklang seiner im Buch verstreuten Liebespoesie werden erotische Farbstimmungen, betreffend Mensch und Natur bis hin zur erotisch-sexuellen Ekstase, spürbar.

2.) In dem Kapitel über den Zusammenhang zwischen Erotik und Farben werden Wirkung, innere und äußere Erzeugung, Wahrnehmung und spontanes erotisches Farberleben beschrieben und erkenntnistheoretisch beleuchtet.

3.) Im Buch sind fünf größere Ölgemälde und ein großes Aquarell vom Autor abgebildet, die aus und im Erleben der Erotik und Sexualität von Frau und Mann entstanden sind. In ihnen wird der Versuch unternommen, ein atmosphärisches, irdisch-kosmisches, durch spontanes erotisch-sexuelles Erleben erzeugtes Farberleben malerisch verwirklicht.

Wiederholt weist der Autor darauf hin, dass es nicht **die** Erotik, sondern nur immer **eine** durch die ganz persönliche Frau und durch den persönlichen Mann an sich und dem Liebespartner/der Liebespartnerin Erotik geben könne. So ist auch das jeweilige erotische Farberleben ein ganz persönliches und nicht zu verallgemeinerndes.

(Weitere Bezüge siehe Philosophie, Psychologie, Dichtung, Musik, Geschlechterdiskurs, Homosexualität, Frauenfrage, Natur, und Religion/ Spiritualität)

## Der Bezug zur **Dichtung**

### **Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

#### **„Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – Das andere Erotikbuch“**

Der seit seinem Jugendalter Dichtungen schaffende Sexual-Sozialforscher, Kulturphilosoph und mehrfache Künstler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger lässt in mehrfacher Weise in seinem Buch „Erotisches Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen –*Das andere Erotikbuch*“ lyrische, epische und dramatische Elemente einfließen.

Als Lyriker trat Rainer König-Hollerwöger in seiner Jugend an die Öffentlichkeit. Bereits in seinem am Beginn seines Buches gestellten „Motto“ wird die lyrisch- poetische Komponente in seinem neuen Buch deutlich, obwohl die Handschrift seines Forschens und Denkens phasenweise das Buch durchzieht. Dennoch hält es ihn nicht davon ab, sich auch in Sprachbildern, Sprachklängen und Sprachrhythmen aus der und um die Erotik als atmosphärisches Geschehen des Augenblicks zu bewegen.

Das dichterische Element tritt in folgender Weise auf:

- 1.) Direkt in der Form von spontan sich entfaltender Lyrik.
- 2.) Zur Vertiefung von Gedanken, Empfindungen und Bewegungen.
- 3.) In dem Kapitel „Liebesatem II“, wo von Rainer König-Hollerwöger geschaffene Liebesdichtungen vorgestellt werden.
- 4.) In der „Fuga erotica“, die im Sinne der musikalischen „Fuge“ sprachrhythmisch gedichtet ist.

(Weitere Bezüge siehe Philosophie, Psychologie, Malerei, Musik, Geschlechterdiskurs, Homosexualität, Frauenfrage, Natur, und Religion/ Spiritualität)

## Der Bezug zur **Musik**

### **Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

#### **„Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – Das andere Erotikbuch“**

Als seit seinem Kindesalter ausübender Komponist, Musiker und internationale Konzertreihen durchführender Klavier- Orgelimprovisator widmet der internationale medienbekannte Wiener Sexual - und Sozialforscher, Kulturphilosoph, Autor und mehrfache Künstler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger sein Buch „Erotisches Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen –*Das andere Erotikbuch*“ auch der Musik.

Inspirative, spontane und rhythmische Elemente sind an der sprachlichen, gedanklichen, emotionellen und malerischen Gestaltung dieses Buches beteiligt und zwar in mehrfacher Weise:

1.) In einem eigenen Kapitel wird ausdrücklich auf Zusammenhänge zwischen Ton, Tonerzeugung, Tonatmosphäre, Tonraum, Erotik, Ich und Sexualität von Frau und Mann eingegangen.

2.) Stimmklang, Klangbilder und musikalische Sprachrhythmen sind laufende Inspirationsquellen des Buches. Jenseits der Reflexionen über Fragen zu Erotik, Ich, Sexualität und Geschlechterrollen sind es die aus spontaner unbewusster Dynamik entstehenden Sprachklänge, Tonrhythmen und Tonhöhen- und Tontiefen, die hier Sprache, Ausdruck und Denken entfalten.

3.) Als Improvisator und Komponist, Forscher und Wissenschaftler beschäftigt sich Rainer König-Hollerwöger mit der musikalischen Form der „Fuge“, einer die individuelle Mehrstimmigkeit verdeutlichenden rhythmischen Gestalt von Satz, Gegensatz, Erweiterung, Verdichtung, von Stimme und Gegenstimme, von Ich und Gegen-Ich, von Dissonanzen und Konsonanzen.

In seinem Buch „Erotisches Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen –*Das andere Erotikbuch*“ hat seine, auch die Dynamik des menschlichen Unbewussten umfassende längere Dichtung „Fuga erotica“ eine die Erotik, Sexualität, Emotionalität, Ich und Es anspielende Bedeutung.

Bei seinen öffentlichen Buchpräsentationen transformiert Rainer König-Hollerwöger auf dem Konzertklavier und/ oder der Kirchenorgel spontan in Folge seiner Lesung seine Dichtung „Fuga erotica“ in eine musikalisch mehrstimmige und mehrschichtige Fuge, die verschiedene Tonsphären durchschreitet, ganz aus der Inspiration erotischen Erlebens.

In seinem Buch gibt es ein eigenes Kapitel, das mögliche sprachlich-gedankliche Zugänge zur „Fuga erotica“ anbietet.

(Weitere Bezüge siehe Philosophie, Psychologie, Malerei, Dichtung, Geschlechterdiskurs, Homosexualität, Frauenfrage, Natur, und Religion/ Spiritualität)

## Der Bezug zum **Geschlechterdiskurs**

**Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

**„Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – Das andere Erotikbuch“**

Der Geschlechterdiskurs zwischen Frau und Mann, die während mehr als zwei Jahrtausenden vom Mann vor gegebenen und gelebten Rollen von Frau und Mann sind Themen, die in besonderer Weise die zweite Hälfte des Buches „E R O T I S C H E S - Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen - Das andere Erotikbuch“ durchziehen. Der Wiener Sozial- und Sexualforscher, Kulturphilosoph und mehrfache Künstler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger schildert dabei im Hinblick auf die das Ich, die Ekstase und das Bewusst – und Unbewusst-Sein betreffende menschliche Erotik die Frage, inwiefern die Liebe der Frau reduziert wurde auf „Geistlosigkeit“, „ungezügelter“, Männer verführende „Triebnatur“ und – wie sich die Ansicht da und dort im Zuge der Aufklärung, der Romantik bis hin ins zwanzigste Jahrhundert „entwickelte“ – „Ich-losigkeit“.

Als ein international in Szenen von Gewalt, sexueller Gewalt, Zwangsprostitution und Frauenhandel Forschender erlebt der EU-Trainer Rainer König-Hollerwöger, dass der Mensch, in besonderer Weise die Frau und das Kind(die Mädchen und Buben), als eigenständige Persönlichkeit nicht nur nicht ge- und beachtet wird, sondern als austausch- handel- und wegwerfbare Ware verwendet, gebraucht, eben missbraucht wird.

Dabei lässt Dr. König-Hollerwöger zu dem Thema der Geschlechterrollen neben den klassischen Positionen männlicher Wissenschaftler, Künstler, Philosophen u. a. vor allem auch jene Frauen zu Wort kommen, die diesbezüglich seit der Renaissance, in besonderer Weise seit der Aufklärung bis in die Gegenwart für die Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit der Frauen in Denken, Fühlen und Wollen einsetzen.

Dieses Buch, das sich nicht nur mit Erotikfragen auseinander setzt, sondern auch durch Einbeziehung verschiedener kreativer Möglichkeiten dem spontanen erotischen Geschehen näher zu kommen versucht, ist gewidmet der französischen existenziellen Philosophin und Frauenrechtlerin Simone de Beauvoir (1908-1986) zu deren 99.-gsten Geburtstag.

(Weitere Bezüge siehe Philosophie, Psychologie, Malerei, Dichtung, Musik, Homosexualität, Frauenfrage, Natur, und Religion/ Spiritualität)

## Der Bezug zur **Homosexualität**

**Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

**„Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – Das andere Erotikbuch“**

Bereits ab dem dritten Kapitel seines Buches „Erotisches Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen –*Das andere Erotikbuch*“ verdeutlicht der seit Jahren quer durch Europa die verschiedensten Szenen erforschende Sexual- und Sozialforscher Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger, dass Erotik nicht reduzierbar auf die heterosexuelle Dynamik von Frau und Mann, Mann und Frau sei. Erotik im Sinne eines alle Sinne, Denken, Fühlen, Wollen, das Unbewusste und Bewusste vom menschlichen Ich umfassenden Geschehens betreffe die homosexuelle genauso wie die heterosexuelle Lebensweise von Frau und Mann. Der hier beschriebene, bis in seine Sprachrhythmen, Sprachklänge und Klangbilder wirksame Liebesprozess in „Liebesatem“, „Liebesfluss“, „Liebespoesie“ und der „Fuga erotica“ umfasse Homosexualität und Heterosexualität in gleicher Weise.

Als Zeichen dessen streut Rainer König-Hollerwöger die von ihm in seinem Buch „Waldviertler Obdachlose – eine Verdrängung“ (Wien 1998) abgedruckte Dichtung „Schweigen – W...Beziehungsllyrik“ ein. In jener zweiteiligen Dichtung wird im zweiten Teil die erwachende homosexuelle Beziehung zweier Frauen in lyrisch-sensibler Weise beschrieben.

Ich und Sein in seiner erotischen Dimension werden durch die kreativen Prozesse des Erlebens, einer mehrere Seinsebenen umfassenden Kunst und die den Menschen umfassende und aus diesem wirksam werdende Natur gefördert, ja verdichtet und erweitert.

(Weitere Bezüge siehe Philosophie, Psychologie, Malerei, Dichtung, Musik, Geschlechterdiskurs, Frauenfrage, Natur, und Religion/ Spiritualität)

## Beziehung zur **Frauenfrage**

**Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

**„Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – das andere Erotikbuch“**

In seinem Buch "Erotisches Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen - Das andere Erotikbuch" beschreitet der internationale Sozial-Sexualforscher, Kulturphilosoph und mehrfache Wiener Künstler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger Wege des Denkens, Fühlens und Wollens, deren Ziele im spontanen Erleben, Wahrnehmen des eigenen und anderen Ich inmitten des "Sinnenmeeres" des Menschen liegen.

Ich, Sein und Vergehen, Farben, Klänge, Formen des Bewussten und Unbewussten seien dabei jene Zustände, die in der menschlichen Erotik verstärkt werden. Erotik sei ein vertiefender, auf die geliebten Menschen zugehender und durch diese inspirierter Liebesprozess. Gerade in der Betonung von Ich, Bewusst - und Unbewusst-Sein liegt ein wesentliches Moment dieses Buches, das zum 99. Geburtstag der französischen existenziellen Philosophin und Frauenrechtlerin Simone de Beauvoir (9. 1. 1908 - 1986) gewidmet ist. Erotik in ihrer alle Sinne des Menschen umfassenden Weise könne nur dort wirksam werden, wo nicht ein einseitiges Unterdrückungs- und Machtsystem herrscht. Dementsprechend entfalten sich in einem Ich wirksamen, Ich achtenden und erlebenden (Anders-)Sein Liebe, erotische und sexuelle Ekstase des Menschen. Hier sei auf den zu Beginn des Buches zitierten Satz von Simone de Beauvoir hingewiesen: „Kein sexuelles Schicksal beherrscht das Leben des Individuums. Im Gegenteil, seine Erotik bringt seine globale Haltung gegenüber der Existenz zum Ausdruck.“ (Simone de Beauvoir, Das andere Geschlecht – Sitte und Sexus der Frau, Zweites Buch, Erster Teil, TB Hamburg 1992, S.508.)

In sensibler und konzentrierter Weise durchschreitet auch Rainer König-Hollerwöger in seinem von mehreren Kunstformen inspirierten Buch den zwei Jahrtausende alten Geschlechterdiskurs von Frau und Mann, wobei hier u. a. die Wiener Philosophin, Frauenrechtlerin, Malerin, Musikerin und Autorin Rosa Mayreder (1858-1938) genauso zu Wort kommt wie die französische Autorin und Vertreterin der "Menschenfrauenrechte" Olympe de Gouges (1748-1793), die im Zuge der bloß von Männern für Männer betriebenen französischen Revolution (1789-1799) mit dem Fallbein auf der Guillotine enthauptet wurde.

Sowohl in Rainer König-Hollerwögers erotischer Poesie als auch in seiner erotischen Malerei leuchtet die Frau in ihrer jeweils ganz persönlichen Sinnen-Sein-atmosphäre hervor als erkennendes, fühlendes und handelndes Wesen.

Dieses "andere Erotikbuch" ist nicht bestrebt, fixe Antworten und millionenfach medial transportierte und praktizierte Klischees von so genannter männlicher und weiblicher Erotik (Sexualität) zu geben.

Der sich seit Jahren in Wort und Tat gegen die Zwangsprostitution, den Frauenhandel und jede an Kindern angewandte sexuelle Gewalt wendende Präsident des diesbezüglichen internationalen interdisziplinären Instituts für Psycho-Soziale Fragen zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs (IPS-WIEN, [www.ips-wien.at](http://www.ips-wien.at)) und EU-Trainer eines Deutschland, Tschechien und Österreich betreffenden EU-Projektes lässt das Vorwort von einer Glaskünstlerin, Malerin und ehemaligen Prostituierten, die hinter die hauptsächlich männlichen "Schein- und Machtwelten" des so genannten Erotikgeschäftes blickt, schreiben.

(Weitere Bezüge siehe Philosophie, Psychologie, Malerei, Dichtung, Musik, Geschlechterdiskurs, Homosexualität, Natur, und Religion/ Spiritualität)



## Beziehung zur **Natur**

### **Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

#### **„Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – Das andere Erotikbuch“**

Bereits in seiner ersten Buch-Klavierkonzertpräsentation „EROTIK – ICH – NATUR“ im Böhmerwald macht der Wiener Künstler, Wissenschaftler und Forscher Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger einen tiefen Zusammenhang zwischen Erotik, Ich und Natur deutlich.

Denn mitten in der Natur in Adalbert Stifters Böhmerwald, dem europäischen Dreiländereck, wurde bei Nieselregen, Vogelgezwitscher und Hundegeheul der „Husky-Range“ unter einer Plane auf einem im Waldboden eingegraben Klavier „Das andere Erotikbuch“ der Öffentlichkeit vorgestellt. (Davon gibt es die DVD „EROTIK – ICH – NATUR – eine außergewöhnliche Buch-Klavierkonzertpräsentation im Böhmerwald)

Das im Mai 2007 herausgebrachte Buch „Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – Das andere Erotikbuch“ beinhaltet auch die Frage nach der Beziehung zwischen der menschlichen Erotik und Natur.

Gerade im menschlichen Erleben der Natur, der Frau und Mann zu einem großen Teil selbst angehören, ist eine Inspirationsquelle jener Erotik, wie sie in diesem Buch auf künstlerische und wissenschaftliche Weise zum Ausdruck kommt, allerdings immer im Brennpunkt der geschlechtsunabhängigen Frage von Ich und Sein des Menschen.

Im Erleben der Natur als eine sinnlich-geistige Sphäre ist auch der Mensch in seinem Denken, Fühlen und Handeln in seiner Bewusstheit und in den Wogen des Unbewussten mit enthalten. Die menschliche Erotik ist demnach weder auf die menschliche Sexualität, noch auf den Menschen allein beschränkt, sondern beinhaltet die Natur in ihrer Vielfaltigkeit selbst.

Erotik als Liebessphäre von plötzlicher Inspiration für den Augenblick kann somit auch aus dem sinneneintauchenden Erlebenden in die Natur entstehen.

(Die Fragen nach göttlich-geistigen Urkräften wird erörtert in:

Mit der im Buch hervorgehobenen Frage nach der Beziehung zwischen Ich und Natur wird eine weitere Dimension von Erotik angesprochen.

Eine Zusammenfassung dessen ist:

„...Erotik ist ein sphärisch-irdischer Zusammenklang, ein von Liebe bewegtes Farbenmeer von Ich-durchfluteten Frauen und Männern.

In ihm wirken die Naturreiche in, um und durch Frau und Mann, wobei hier nicht Reduktionen der Geschlechterrollen auf die "Natur" unternommen werden oder gar im historischen sind gemeint sind.

(„Erotisches Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht - *Das andere Erotikbuch*“, S. 149.)

Von der historischen Reduktion der Frau als (Trieb-)Natur und dem Mann als alleiniges geistiges Wesen distanziert sich der Autor und begibt sich in diesem Zusammenhang auf einen bis in die griechische Antike reichenden Geschlechterdiskurs.

Es existiert auch in jenem „anderen“ Erotikbuch das Kapitel „Individuelle selbstbestimmbare weiblich-männliche Erotik – ein Verbot in der Nazi- Ideologie“ über den Antisemitismus und Rassismus der Nazi-Zeit, indem darauf hingewiesen wird, wie jene Millionen Juden und Jüdinnen und „Andersdenkende“ vernichtende Nazi-Ideologie, jeglichen individualistischen Ansatz der Erotik verurteilt und im Sinne ihrer „Blut- und Boden-Ideologie“ verfolgt und vernichtet.

(Näheres in: *Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – Das andere Erotikbuch*, Kapitel XIII. Die Frage nach dem Ich – ein Galopp durch die Weltanschauungen, g) Individuelle selbstbestimmbare weiblich-männliche Erotik – ein Verbot in der Nazi- Ideologie“ S140 f.)

(Weitere Bezüge siehe Philosophie, Psychologie, Malerei, Dichtung, Musik, Geschlechterdiskurs, Homosexualität, Frauenfrage, und Religion/ Spiritualität)

## Beziehung zur **RELIGION/ SPIRITUALITÄT**

**Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**

**„Erotisches Erblühen der Sinne im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen – das andere Erotikbuch“**

### *RELIGION SPIRITUALITÄT*

Dadurch, dass der medienbekannte Wiener Sexualforscher, Sozialwissenschaftler, Kulturphilosoph und Künstler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger nicht Erotik und Sexualität gleich setzt, sondern in der menschlichen Erotik einen alle menschlichen Sinne und auch inneren Erlebnisse, Erinnerungen, das Bewusste und Unbewusste umfassenden Liebesprozess sieht, wird durch sein soeben erschienen Buch "EROTISCHES Sinnenerblühen im Sonnen- und Mondenlicht des Menschen - Das andere Erotikbuch" ein Weg für einen verinnerlichten Liebesprozess im Menschen fühl- und erkennbar. Der in seinen wissenschaftlichen Erforschungen hautnah mit den Schattenseiten der so genannten "Erotik" konfrontierte Wiener Künstler und Wissenschaftler bringt in die Erotikfrage einen neuen Wind durch seine Differenzierungen. Dabei stellt er sich vehement gegen die menschenverachtende Instrumentalisierung der Frau und verfolgt diese bis in die Antike zurück.

Der oft bis in die feinsten Verzweigungen von Kultur, Religion und Kirchenbaukunst hinein horchende und durch seine soziokulturellen Spannungen von Kulturen und Religionen überbrückenden Orgelkonzerte international reisende Pianist, Organist und Komponist Rainer König-Hollerwöger ist auch in seinem neuen Buch wie in seinen anderen Büchern in seiner kreativen Vielfalt präsent. In vielschichtiger und durchlässiger Weise haben die vom Autor gemalten Ölgemälde und ein Aquarell einen fast meditativ anmutenden Charakter. Aus innerster Freude von sich gestaltender Musik entfaltet er in seiner in dieses Buch eingestreuten Dichtung "Fuga Erotika" das in den sich Liebenden auftauchende, sich plötzlich verdunkelnde und wieder auf höherer Ebene findende Ich-Erleben. In manchen Passagen seiner einfließenden Lyrik wird das göttliche, bis in das Sternenwirken führende Geschehen menschlicher Liebe direkt angesprochen.

Sexualität und Erotik seien zwei verschiedene Ströme, wie der internationale Experte für Fragen der an Kindern angewandten sexuellen Gewalt meint. Im menschlichen Liebesprozess, dem eine innere (geistig - göttliche) Wirklichkeit zugrunde liege, können, müssen aber nicht beide Ströme zusammenfließen.

Gerade der in ganz Europa so intensiv mit Gewaltfragen, Menschen- Kinderhandel, sexuell missbrauchten und vermissten Kindern und anderer entmenschlichender Kriminalität konfrontierte Kulturphilosoph und Autor diverser Bücher findet in seinem neuen Buch einen Weg, der auch für Religion und Spiritualität offen, ist, ohne dabei neurotischen und psychotischen Tendenzen Tür und Tor zu öffnen. König-Hollerwöger fasst in seinem Buchkapitel "Abschließenden Worte und Ausblick" Erotik in folgender Weise:

"Erotik ist ein sphärisch-irdischer Zusammenklang, ein von Liebe bewegtes Farbenmeer von Ich - durchfluteten Frauen und Männern."

(Weitere Bezüge siehe Philosophie, Psychologie, Malerei, Dichtung, Musik, Geschlechterdiskurs, Homosexualität, Frauenfrage, und Natur)